

261102-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Sanierung Heinrich-Fischer-Freibad Gewerk Heizung Lüftung Sanitär
OJ S 86/2024 02/05/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Hanau Bäder GmbH

E-Mail: einkauf@bhg-hanau.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Heinrich-Fischer-Freibad Gewerk Heizung Lüftung Sanitär

Beschreibung: Das Freibad Heinrich-Fischer-Bad ist auf dem gemeinsamen Grundstück mit dem Hallenbad Heinrich-Fischer-Bad errichtet. Die Bestandstechnik des Freibades ist Gebäude des Hallenbades in einem separaten Bereich aufgebaut und wird unabhängig von der Technik Hallenbad betrieben. Die Technik des Freibades wurde zuletzt 1983 generalsaniert. Im Rahmen der neuen Generalsanierung wird die Bestandstechnik für das Freibad im Gebäude Hallenbad komplett zurück- und nach den aktuellen Anforderungen neu aufgebaut. Die Rohwasserspeicher mit Pumpenstube werden zentral im Bereich der Außenbecken neu in Beton errichtet. Das Nichtschwimmer- und Planschbecken werden komplett abgebrochen und als Edelstahlbecken neu errichtet. Das Schwimmerbecken mit integrierten Sprungbecken und Sprungturm werden baulich von einander getrennt. Es sind zukünftig zwei getrennte Wasserkreisläufe geplant. Das Sprungbecken und das Schwimmerbecken werden als Edelstahlbecken saniert, in dem diese in die Bestandsbecken eingebaut werden. Die Schnittstelle zum Gewerk Edelstahlbeckenbau sind die Edelstahlflansche ca. 0,5 m vor den Becken. Das Hallenbad bleibt während der Sanierung in Betrieb. Die Zufahrt zum Freibad erfolgt über die Eugen-Kaiser-Str. 19. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über eine 3,60 m breite Toranlage. Auf dem Freibad-Gelände sind Baustraßen, Materiallager sowie Containerstellflächen vorgesehen. Der Zugang zur neuen Pumenstube wie auch zum Bestandsgebäude erfolgt über Baustraßen. Der Material An- und Abtransport zum Filterkeller (Ebene -3,10 m) im Bestandsgebäude erfolgt über einen ca. 3,0 m breiten befestigten Bestandsweg, welcher mittels Heckgabelstapler / Kurzheck befahrbar ist. Die Entfernung zum Einbringschacht Filterkeller beträgt ca. 45 m. Der Einbringschacht hat die Abmessungen ca. 2,90 x 4,95 m. Erforderliche Hebewerkzeuge für die Einbringung sind i.d. EP mit einzukalkulieren. Der Zugang zur neu errichtenden Pumpenstube mit Rohwasserspeichern ist über eine Treppenanlage mit Halfenschienen möglich (Ebene -3,90 m).

Kennung des Verfahrens: d218a55e-b95c-4ec8-93a4-0d7916054d0d

Interne Kennung: 66-2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe belegt worden ist. Nachforderungsfrist: Die Frist zur Nachforderung beträgt 6 Kalendertage

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Heizung-Lüftung-Sanitärtechnik

Beschreibung: Allgemeine Angaben zur Baumaßnahme Das Freibad Heinrich-Fischer-Bad ist auf dem gemeinsamen Grundstück mit dem Hallenbad Heinrich-Fischer-Bad errichtet. Die Bestandstechnik des Freibades ist Gebäude des Hallenbades in einem separaten Bereich aufgebaut und wird unabhängig von der Technik Hallenbad betrieben. Die Technik des Freibades wurde zuletzt 1983 generalsaniert. Im Rahmen der neuen Generalsanierung wird die Bestandstechnik für das Freibad im Gebäude Hallenbad komplett zurück- und nach den aktuellen Anforderungen neu aufgebaut. Die Rohwasserspeicher mit Pumpenstube werden zentral im Bereich der Außenbecken neu in Beton errichtet. Das Nichtschwimmer- und Planschbecken werden komplett abgebrochen und als Edelstahlbecken neu errichtet. Das Schwimmerbecken mit integrierten Sprungbecken und Sprungturm werden baulich von einander getrennt. Es sind zukünftig zwei getrennte Wasserkreisläufe geplant. Das Sprungbecken und das Schwimmerbecken werden als Edelstahlbecken saniert, in dem diese in die Bestandsbecken eingebaut werden. Die Schnittstelle zum Gewerk Edelstahlbeckenbau sind die Edelstahlflansche ca. 0,5 m vor den Becken. Das Hallenbad bleibt während der Sanierung in Betrieb. Die Zufahrt zum Freibad erfolgt über die Eugen-Kaiser-Str. 19. Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über eine 3,60 m breite Toranlage. Auf dem Freibad-Gelände sind Baustraßen, Materiallager sowie Containerstellflächen vorgesehen. Der Zugang zur neuen Pumenstube wie auch zum Bestandsgebäude erfolgt über Baustraßen. Der Material An- und Abtransport zum Filterkeller (Ebene -3,10 m) im Bestandsgebäude erfolgt über einen ca. 3,0 m breiten befestigten Bestandsweg, welcher mittels Heckgabelstabler / Kurzheck befahrbar ist. Die Entfernung zum Einbringschacht Filterkeller beträgt ca. 45 m. Der Einbringschacht hat die Abmessungen ca. 2,90 x 4,95 m. Erforderliche Hebewerkzeuge für die Einbringung sind i.d. EP mit einzukalkulieren. Der Zugang zur neu errichtenden Pumpenstube mit Rohwasserspeichern ist über eine Treppenanlage mit Halfenschienen möglich (Ebene -3,90

m). Terminschiene: Ab Juni Rohinstallation, ab Anfang 2025 Fertigmontage. Fertigstellung /Eröffnung ab Mai 2025. Titel Warmwasserbereitung: 15.07.2024 bis 23.08.2024 (Hessische Sommerferien)

Interne Kennung: 66-2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: VHB-124 Eigenerklärung zur Eignung Eigenerklärung

Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt Eigenerklärung zur

Russlandsanktion Die Eignung, betreffend der zusätzlichen Leistungsfähigkeit und

Zuverlässigkeit ist über Fachkunde-Nachweise und Referenzobjekte auf Verlangen nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E26829548>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E26829548>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheitsleistungen für die Vertragserfüllung (§17

VOB/B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist

Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl.

Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)
Frist für den Eingang der Angebote: 31/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungsfrist 6 Kalendertage

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 31/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Hanau Bäder GmbH

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergibt eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. In diesem Zusammenhang sei auf die §§ 160 Abs. 3 GWB, 134 hingewiesen, die nachfolgend in ihrem Wortlaut aufgeführt ist: § 160 Abs. 3 GWB: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 134 Abs. 1, Abs. 2 GWB: (1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die

Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. (2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Hessen

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Hanau Bäder GmbH

Registrierungsnummer: 03522502487

Postanschrift: Eugen-Kaiser-Straße 19

Stadt: Hanau

Postleitzahl: 63450

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@bhg-hanau.de

Telefon: +49 6181 18000713

Internetadresse: <http://www.bhg-hanau.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen

Registrierungsnummer: DE812056745

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: einkauf@bhg-hanau.de

Telefon: +49 6181 18000713

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d2af00a8-d24e-4b43-86c2-bfe5baa126ea - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/04/2024 11:24:19 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 261102-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 86/2024

Datum der Veröffentlichung: 02/05/2024